

2019/1

KIRCHENMUSIKALISCHE MITTEILUNGEN

SOLI DEO GLORIA



Die Kirchenmusikalischen Mitteilungen werden kostenlos abgegeben. Es wird jedoch um eine Beteiligung an den Druck- und Versandkosten in Höhe von 3,- € pro Heft gebeten.

Evangelische Kirche der Pfalz (Protestantische Landeskirche)

IBAN: DE02 3506 0190 0000 6786 78, Verwendungszweck: HHSt 0211.1910

Impressum

Kirchenmusikalische Mitteilungen
der Evangelischen Kirche der Pfalz (Protestantische Landeskirche)
Ausgabe 2019/1, Speyer 2019

Herausgeber und verantwortlich im Sinne des Presserechtes:
Amt für Kirchenmusik
Domplatz 5, 67346 Speyer (Dienstgebäude: Roßmarktstraße 4)
Telefon 0 62 32 / 6 67-4 03, Telefax 0 62 32 / 6 67-4 80
E-Mail: kirchenmusik@evkirchepfalz.de

Mitherausgeber:
Landesverband für Kirchenmusik
Landesverband Evangelischer Posaunenchor in der Pfalz

Redaktionsteam: Ute Fischer, Achim Glang, Heike Messerschmitt,
Christiane Schmidt, Christian Syperek, Jochen Steuerwald, Tobias Markutzik

Fotonachweis: Tobias Markutzik (Cover), Gertie Pohlitz, privat, Maurice A. Croissant, Klaus Landry, Christoph Jakobi, Anna Linß.

Gesamtherstellung: Verlagshaus Speyer GmbH

Die Redaktion behält sich kleinere stilistische Änderungen oder
Rechtschreibkorrekturen sowie Kürzungen der eingereichten Artikel vor.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 2019/2: 20. August 2019.

[www.evkirchenmusikpfalz.de/Publikationen/Kirchenmusikalische Mitteilungen](http://www.evkirchenmusikpfalz.de/Publikationen/Kirchenmusikalische_Mitteilungen)

Inhalt

	<i>Seite</i>
Grußwort	2
Von Personen	
Aus Speyer an die Spree – Erinnerung an Karl Hochreither	4
Nachruf Professor Peter Leiner	6
Ehrungen	7
Rückblick/Vorschau	
Dekanatskirchenmusiktage	9
Landeskinderchortag	11
Ausbildung – Fortbildung – Prüfungen	12
Thema	
Brief von Felix Mendelssohn Bartholdy kehrt in die Pfalz zurück	13
Orgelwesen	
Aus dem pfälzischen Orgelbau	16
Symposion zur Zukunft der Kleuker-Orgel der Gedächtniskirche der Protestation zu Speyer	17
Chorwesen	
Neue Seniorenkantorei in Landau	18
Landesverband für Kirchenmusik	
Der Landesverband geht online	19
Posaunenarbeit	
Veranstaltungen des Landesverbands	20
Kinder- und Jugendschutz-Tag	21
Verschiedenes	
Neues Gemeindeaufbauprojekt mit Popularmusik in der Nordwestpfalz	23
Vergütungsrichtlinien angepasst	23
Noten und mehr	24
Veranstaltungskalender	25

GRUSSWORT

Liebe Leser*innen,

vielfältige neue Impulse dürfen wir in der pfälzischen Kirchenmusik beobachten und uns darüber freuen:

- Das Liederbuch „Wo wir dich loben, wachsen neue Lieder *plus*“ findet eine alle Erwartungen übertreffend große Resonanz. Sein breit gefächertes Angebot von qualitäts- und niveauvollen Liedern und Gesängen wird gerne und vielfältig genutzt.
- Weitere 20 Gemeinden dürfen sich über die Auslieferung der von der Landeskirche geförderten E-Pianos für ihre Kirchenräume freuen.
- In der Nordwestpfalz startet ein neues, auf fünf Jahre angelegtes Gemeindeaufbauprojekt mit Populärmusik. In der Südpfalz hat die Landauer Stiftskantorin Anna Linß eine Seniorenkantorei gegründet, die wie die bereits bestehende „Därkemer Spätrees“ und der Dekanats-Chor „ü65“, Kaiserslautern, am Vormittag probt und sich auch bei der Auswahl der Literatur und der Aufbereitung des Notenmaterials auf die Bedürfnisse der Sänger*innen in der dritten Lebensphase einstellt.
- Mit der Sanierung in Eisenberg und der denkmalgerechten Restaurierung in Kandel werden zwei bedeutende Denkmalorgeln in der Pfalz wieder in Schuss gebracht.

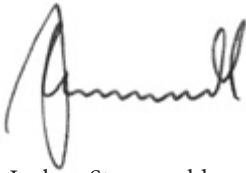


Natürlich beobachten wir auch schmerzliche Veränderungen. Verursacht durch die demographische und gesellschaftliche Entwicklung wird unsere Kirche kleiner und ärmer. Vielerorts ist das Geld so knapp geworden, dass die notwendigen Ausgaben (auch) für die Kirchenmusik nur noch mit großer Mühe oder schon nicht mehr in ausreichendem Maß aufgebracht

werden können. Dies hemmt die große gemeindeaufbauende Kraft der Kirchenmusik und beschleunigt den Bedeutungsverlust von Kirche.

Für die Zukunft hoffen wir auf die Besonnenheit und Weisheit der Entscheidungsträger*innen, die um ein Priorisieren von Arbeitsbereichen nicht länger herumkommen werden. Bitte helfen Sie mit, diesen Prozess im Sinne der Kirchenmusik und zum Wohl unserer Gemeinden mit zu steuern und zu prägen. Lassen Sie sich bei den im Spätjahr 2020 anstehenden Presbyteriumswahlen als Kandidat*in aufstellen.

In den Kirchenbezirksversammlungen zu Beginn des Jahres hat sich erneut gezeigt, wie groß und vielfältig die kirchenmusikalische Arbeit in der Landeskirche aufgefächert ist. Allen, die dazu beitragen, auch an dieser Stelle vielen Dank und höchste Anerkennung.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Jochen Steuerwald'. The signature is fluid and cursive, with a large initial 'J' and a long, sweeping underline.

Jochen Steuerwald
Landeskirchenmusikdirektor

VON PERSONEN

Aus Speyer an die Spree – Erinnerung an den Organisten, Dirigenten und Hochschulpädagogen Karl Hochreither



Wer es Mitte der 60er Jahre des letzten Jahrhunderts geschafft hatte, in die hehre Auswahl der Evangelischen Jugendkantorei der Pfalz vorzudringen, dem hallte sein Name von Beginn an und echogleich stets auf Neue im Ohr: Karl Hochreither, für wenige Jahre Kantor in Speyer, 1963 dann an die Kirchenmusikschule Berlin-Spandau berufen. Einer, der die Flügel ausgebreitet hatte, der die pfälzische Provinz, die ihn gefördert und großgemacht hatte, aber immer dankbar im Herzen führte. Am 23. Oktober 2018 ist der zuletzt schwer erkrankte Karl Hochreither unmittelbar vor seinem 85. Geburtstag in Berlin verstorben.

Mit Germanistik, Geschichte und Philosophie an der Universität Freiburg startete der junge Speyerer zunächst in Richtung Lehrer-Laufbahn; studierte aber zusätzlich in Detmold Kirchenmusik, unter anderem als

Schüler des berühmten Michael Schneider, mit dem ihn lebenslange Freundschaft verband. 1959 berief Adolf Graf den erst 26-jährigen zum Kantor für die Speyerer Kirchenmusik.

Als 1963 der Ruf an die Berliner Kirchenmusikschule zum Dozent für künstlerisches Orgelspiel folgte, begann Karl Hochreithers eigentliche Karriere. Bis zu seiner Emeritierung 1998 war er dort pädagogisch tätig, unterrichtete Studenten aus aller Herren Länder und pflegte umgekehrt Auslandskontakte durch eine für damalige Verhältnisse noch ungewöhnlich ausgedehnte Konzertreisstätigkeit. Mit Bach on Tour – selbst bis nach Südamerika oder Asien. Im kanadischen Ontario, ebenso in Manila war er zeitweise „Artist in residence“, in Grand Rapids, Michigan, leitete er ab 1997 zehn Jahre lang ein bedeutendes US-amerikanisches Bach-Festival.

Auch wenn Hochreithers Repertoire breit aufgestellt war, so galt seine vorzugsweise Liebe doch dem Erbe des großen Thomaskantors, rückte er ihn auch in musikwissenschaftlichen Publikationen in den Fokus. Vor allem jedoch manövrierte er seit seiner Berufung zum Leiter des Berliner Bach-Chors 1964 ein Projekt über den Zeitraum von unglaublich stetigen 37 Jahren durch teils schwere Gewässer, das bis heute mit Alleinstellungsmerkmal prunkt: 1947 bereits wurden in Berlin die Bach-Kantaten-Gottesdienste gegründet, mit dem Ziel, das umfangreiche Kantaten-Werk des Thomaskantors wieder dort zu verorten, wo es eigentlich hingehört: nicht in den Konzertsaal, sondern in den liturgischen Kontext. „Die Kantate ist dort auf ihre originäre Aufgabe zurückgeführt: Sie dient als Kontrapunkt der Predigt – steht ihr gegenüber.“ In der Nachfolge von Helmuth Rilling hielt Karl Hochreither die Tradition bis zu seinem Ausscheiden 2001 mit beispielloser Emphase, Entdeckerfreude und Zähigkeit am Leben. Die 14-tägigen Kantaten-Gottesdienste, in denen die Bach'schen Gottesdienstmusiken ihrer zyklischen Zuordnung gemäß vor und nach der Predigt musiziert werden, zählen bis heute zum leuchtenden Markenzeichen des Berliner Musiklebens; sind zudem ein liturgisches Format mit einem überdurchschnittlich hohen Anteil an jungen Besuchern.

Keinem Würdigeren also hätten all die Ehrungen zuteilwerden können; das Bundesverdienstkreuz 1. Klasse zum Beispiel oder der vom Senat der Bundeshauptstadt 1993 in „Würdigung der hervorragenden kulturellen Verdienste um Berlin“ verliehene Professorentitel.

Gertie Pohlit

Nachruf Professor Peter Leiner



Am 24. Oktober verstarb nach schwerer Krankheit Professor Peter Leiner im Alter von 56 Jahren. Der gebürtige Landauer fühlte sich der pfälzischen Kirchenmusik verbunden und hinterlässt auch hier eine große, schmerzliche Lücke.

Peter Leiner wurde 1962 in Landau geboren und studierte an der Musikschule Mannheim

Trompete. In den Fächern Orchestermusik und Musikerziehung legte er seine Examina ab und errang darüber hinaus einen Abschluss im Hauptfach Dirigieren. Seit 1986 wirkte er als stellvertretender Solotrompeter beim SWR-Rudfunkorchester Kaiserslautern und seit 2007 in gleicher Funktion bei der Deutschen Radio Philharmonie Saarbrücken Kaiserslautern. An der Hochschule für Musik Saar in Saarbrücken lehrte er in den Hauptfächern Trompete und Kammermusik und war Lehrbeauftragter für das Hochschulorchester. 1997 wurde Leiner zum Professor ernannt.

Als Mitbegründer des Blechbläserensembles „Rennquintett“ unterstrich er auch seine eigene Brillanz. CD-Produktionen, Konzertreisen bis nach China und nicht zuletzt die bekannten und beliebten Weihnachtskonzerte in der ganzen Pfalz bewiesen die große Leidenschaft, mit der Peter Leiner Musik lebte.

Doch war das Musizieren für ihn nie Selbstzweck. Er wollte die Menschen berühren, beschenken und erfreuen. Mit Geschick und Erfolg setzte er sich immer wieder dafür ein, dass Konzerte nicht nur dem Publikum besondere Musikerlebnisse bereiteten, sondern zugleich auch als Benefizkonzerte für kulturelle und soziale Zwecke Erkleckliches einspielen konnten.

Peter Leiner setzte sich vielfältig für die musikalische Jugendförderung ein und war ein großartiger Mentor. Beim LandesJugendOrchester Rheinland-Pfalz war er über dreißig Jahre als Dozent für Blechbläser und GesamtbläserEinstudierung tätig und saß als Präsident dem LJO-Förderkreis vor. 2013 wurde er mit der Peter-Cornelius-Plakette des Landes Rheinland-Pfalz ausgezeichnet. Viele Male war Peter Leiner Jurymitglied bei internationalen Wettbewerben und vor allem beim bedeutendsten deutschen

Nachwuchswettbewerb „jugend musiziert“ war er als Juror nicht wegzudenken.

Auf politischer, kommunaler und kultureller Ebene war Peter Leiner stets eine große Triebfeder. Er gehörte seit 2013 dem Präsidium des Landesmusikrates Rheinland-Pfalz an. In seiner Heimatstadt war er Mitglied des Stadtrates. Bei zahlreichen musikalischen Stellenbesetzungen durften die Gremien der Evangelischen Kirche der Pfalz die herausragende Expertise Peter Leiners als ehrenamtlichen „Experten von außen“ in Anspruch nehmen.

Mit viel Herzblut, Engagement und großer Schaffenskraft verfolgte Peter Leiner seine Ideen und Ziele und verlor dabei niemals sein charmantes Lächeln und das Augenzwinkern. Die Evangelische Kirchenmusik der Pfalz wird ihm ein dankbares und ehrendes Andenken bewahren.

Jochen Steuerwald

EHRUNGEN

In großer Treue engagieren sich Frauen und Männer in der pfälzischen Kirchenmusik. Für langjährige Treue als Bläser*in, Chorleiter*in, Organist*in sowie Sänger*in wurden geehrt:

Dekanat An Alsenz und Lauter

Kirchenchor Otterberg: Uwe Farke (50 Jahre Chorleitung)

Dekanat Bad Bergzabern

Kirchenchor Billigheim-Ingenheim: Christa Hirsch-Piepenbrink (40 Jahre)

Kirchenchor Minfeld: Kurt Lais (50 Jahre Organist)

Dekanat Bad Dürkheim-Grünstadt

Kirchenchor Ebertsheim: Christine Scheider-Joseph (35 Jahre Chorleitung), Rainer Weil (35), Hans Bickel (25), Hugo Dietrich (10)

Posaunenchor Friedelsheim-Gönnheim: Dietmar Fischer (50 Jahre), Martin Penn (40)

Kirchenchor Kindenheim: Gisela Krehbiel (45 Jahre), Hilde Knickel (20), Gudrun Prior (20)

Dekanat Frankenthal

Frankenthal: Heinrich Mayer (60 Jahre Organist)

Dekanat Germersheim

Kirchenchor Wörth-Hagenbach: Kurt Linck (25 Jahre Chorleitung),
Ernst Martz (50 Jahre), Waltraud Stieber (50)

Dekanat Homburg

Kirchenchor Bexbach: Annegret Geibig (40 Jahre Chorleitung)
Posaunenchor Kirkel: Gerhard Wentz (15 Jahre Chorleitung),
Friedel Jungmann (70 Jahre), Albert Wentz (70), Matthias Schwarz (30)

Dekanat Kaiserslautern

Siegward Pfalzgraf (55 Jahre Chorleitung)

Dekanat Landau

Kirchenchor Godramstein: Gisela Hecker (60 Jahre)

Dekanat Ludwigshafen

Kirchenchor Altrip: Alfred Hirsch (10 Jahre Chorleitung)
Posaunenchor Rheingönheim: Johannes Sinn (45 Jahre),
Meinrad Rämisch (30), Franz Billo (25)

Dekanat Neustadt/W.

Flötenkreis Gimmeldingen: Heidrun Baur (40 Jahre Chorleitung)
Posaunenchor Gimmeldingen: Wilhelm Funk (75 Jahre)
Posaunenchor Hambach-Winzingen: Traugott Baur (40 Jahre Chorleitung),
Matthias Lambrich (40 Jahre), Ulrich Schäfer (40)
Kirchenchor Haßloch: Erika Creutz (25 Jahre),
Christiane Nübling-Fuchs (25)
Kirchenchor Lachen-Speyerdorf: Margot Hiegler (45 Jahre),
Gertrud Sauter (45), Helmut Theobald (45), Ruth Kreiselmeier (40),
Artur Biedlingmeier (25), Eleonora Biedlingmeier (25), Helga Kercher (25),
Friedhilde Öhl (25), Lieselotte Stahler-Meier (25)

Dekanat Pirmasens

Höheinöd: Karl-Otto Stengel (50 Jahre Organist), Peter Antes (30 Jahre Organist)

Dekanat Speyer

Kirchenchor Mutterstadt: Ruth Hauptvogel (45 Jahre), Ulla Wiersdorff (35),
 Andrea Franz (20), Heiko Schipper (10)
 Posaunenchor Mutterstadt: Karl Nikolaus (50 Jahre),
 Klaus-Dieter Panse (10), Werner Wink (10)
 Posaunenchor Speyer: Ludwig Schuff (60 Jahre), Thomas Glas (25),
 Hermann Lauer (10)

Dekanat Zweibrücken

Kirchenchor Zweibrücken-Ixheim: Sibylle Hofer (70 Jahre),
 Karola Hussong (45), Liesel Kopf (40), Marianne Stock (35),
 Kurt Bastian (30), Ilse John (30), Ursula Lauer (20), Alice Bischof (10),
 Ernst Bischof (10), Marianne Lang-Sorge (10)

RÜCKBLICK/VORSCHAU**Dekanatskirchenmusiktage**

Bereits am 24. Februar hat der Reigen der diesjährigen Dekanatskirchenmusiktage in der Apostelkirche in Ludwigshafen begonnen. Am Donnersberg und in Frankenthal wurde am Sonntag Lätäre jubiliert.

Weiter geht es am Sonntag Kantate und seinem Vorabend. Eine Woche später können Sie in Thaleischweiler (Pirmasens) unter anderem die neue Scheignitz-Orgel kennen lernen. Nach der Sommerpause geht es in Mutterstadt (Speyer) und in den Kirchenbezirken Landau und Bad-Dürkheim-Grünstadt weiter. Den Abschluss machen im September St. Ingbert (Homburg), Kaiserslautern und Neustadt-Haardt.

Freuen wir uns auf festlich-musikalische Gottesdienste, geistliche Abendmusiken, aber auch neue projektartige Formen. Schon jetzt danken wir allen, die durch ihr Engagement zum Gelingen beigetragen haben und beitragen werden.



Termin	Kirchenbezirk	Ort
18.05., 18.00 Uhr	Zweibrücken	Martin-Luther-Kirche St. Ingbert
19.05., 10.30 Uhr	an Alsenz und Lauter	Weilerbach
19.05., 15.00 Uhr	Bad Bergzabern	Kapellen-Drusweiler
26.05., 15.00 Uhr	Germersheim	Versöhnungskirche Germersheim
26.05., 15.00 Uhr	Pirmasens	Thaleischweiler
18.08., 15.00 Uhr	Speyer	Mutterstadt
01.09., 16.30 Uhr	Landau	Landau-Godramstein
01.09., 17.00 Uhr	Bad Dürkheim-Grünstadt	Wachenheim an der Weinstraße
15.09., 17.00 Uhr	Homburg	Stadtkirche Homburg
21.09., 19.00 Uhr	Kusel	Stadtkirche Kusel
22.09., 10.00 Uhr	Kaiserslautern	Stiftskirche Kaiserslautern
22.09., 18.00 Uhr	Neustadt	Neustadt-Haardt

Stand der Informationen beim Amt für Kirchenmusik: 1. Februar 2019

Jochen Steuerwald

Landeskinderchortag

Am 15. Juni ist es so weit. Kinderchöre aus der ganzen pfälzischen Landeskirche kommen nach Speyer, um dort einen Tag miteinander zu verbringen – mit Singen, Spielen, Tanzen, Trommeln ... Im Mittelpunkt steht dabei das Kindermusical „Eine Leiter führt zum Himmelsrand“ von Veronika Krayer und Reimund Hess, das in neun Szenen die spannendsten Geschichten aus dem Alten und Neuen Testament erzählt. Dabei steht bei jeder biblischen Geschichte ein anderer Kinderchor auf der Bühne, der das Lied singt und pantomimisch darstellt.



Die Kinderchöre bereiten in ihren Proben die Lieder des Musicals vor und treffen sich im Mai zu Regionalproben in Landau und Bad Dürkheim. Schon um 9.30 Uhr geht es dann am 15. Juni auf dem Gelände der Diakonissen Speyer-Mannheim in Speyer los. Neben den gemeinsamen Proben für das Musical können die Kinder in verschiedenen Workshops auch miteinander trommeln, tanzen und vieles mehr. Spiel- und Spaßmöglichkeiten bieten im Anschluss die Gelegenheit, gemeinsam zu toben und Kinder aus anderen Chören kennenzulernen. Den Abschluss bildet dann um 16.00 Uhr die gemeinsame öffentliche Aufführung des Musicals. Die Kinderchöre werden von einem Instrumentalensemble begleitet, die Gesamtleitung hat die Kinderchorbeauftragte der Evangelischen Kirche der Pfalz Kirchenmusikdirektorin Katja Gericke-Wohnsiedler.

Kurzfristige Anmeldungen von interessierten Kinderchören und Gruppen sind noch möglich, Informationen beim Amt für Kirchenmusik.

Katja Gericke-Wohnsiedler

AUSBILDUNG – FORTBILDUNG – PRÜFUNGEN

Werkstatt-Tage für Kirchenmusiker*innen 2019

25.–27. Oktober Maria Rosenberg, Waldfischbach-Burgalben

30. November Gemeindehaus Christuskirche, Otterbach

Die eintägigen Werkstatt-Tage zählen im Sinne der Prüfungsordnung mit dem Faktor 0,5. Das heißt, dass die Teilnahme an zwei eintägigen Veranstaltungen der Teilnahme an einer Wochenendveranstaltung gleichgesetzt wird.

C-Prüfungen 2019

Repetitorium: 16./17. August

C-Prüfung: 20.–24. September

Wir gratulieren zur bestandenen C-Prüfung im Herbst 2018

Grasmück Thorsten Seminar Landau C-Prüfung Orgel

Schönewolf Christine Seminar Neustadt C-Prüfung Orgel

Steuerwald Jona Seminar Landau C-Prüfung Chorleitung

Wenz Johanna Seminar Landau C-Prüfung Chorleitung

Zimmermann Anna Seminar Neustadt C-Prüfung Chorleitung

Wir gratulieren zur bestandenen D-Prüfung

Grasmück Thorsten Seminar Landau Teilbereich Chorleitung

Steuerwald Mira Seminar Landau Teilbereich Chorleitung

Palm Dorothea Seminar Bad Dürkheim Teilbereich
Bläserchorleitung

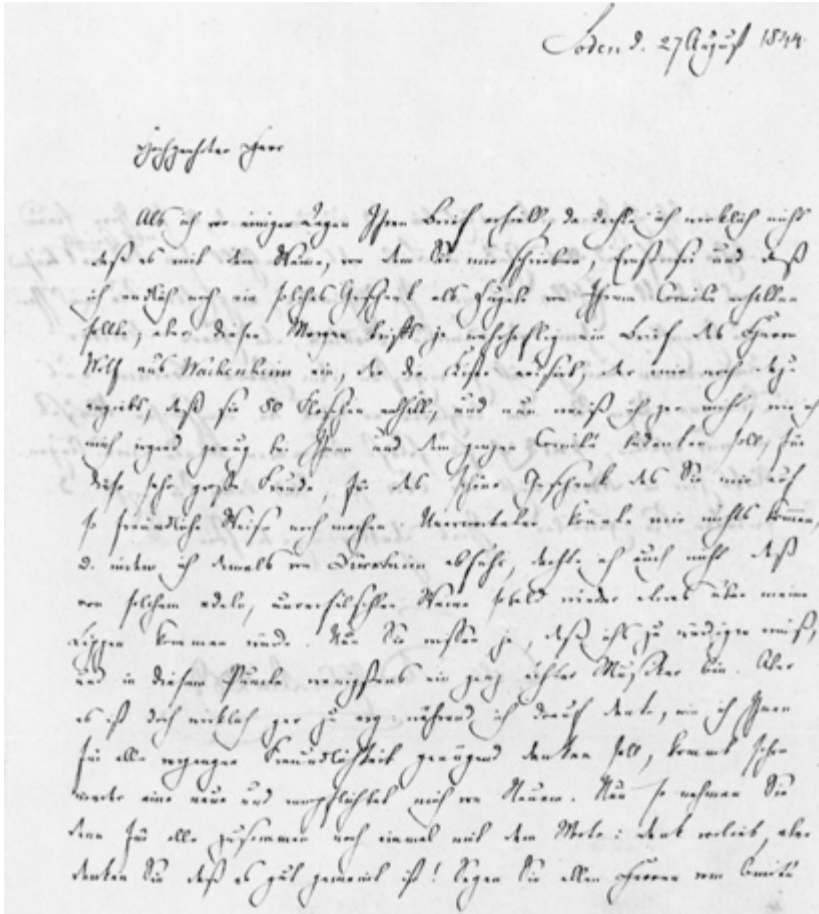
Fortbildung

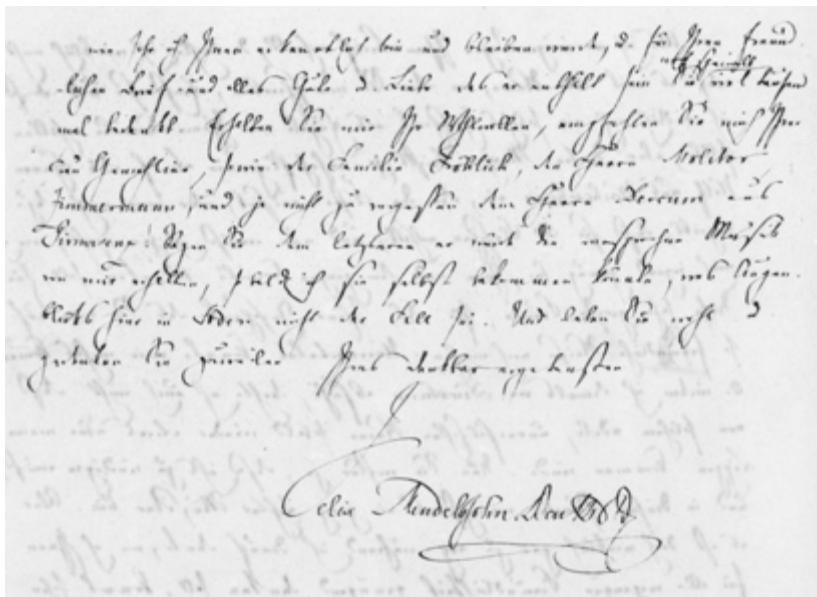
Nähere Informationen zu den Fortbildungsveranstaltungen des Landesverbands für Kirchenmusik und des Amts für Kirchenmusik finden Sie im beiliegenden Flyer. Weitere Exemplare können beim Amt für Kirchenmusik angefordert werden. Im Internet finden Sie den Flyer unter www.evkirchenmusikpfalz.de → Aus- und Fortbildung

THEMA

Brief von Felix Mendelssohn Bartholdy kehrt in die Pfalz zurück

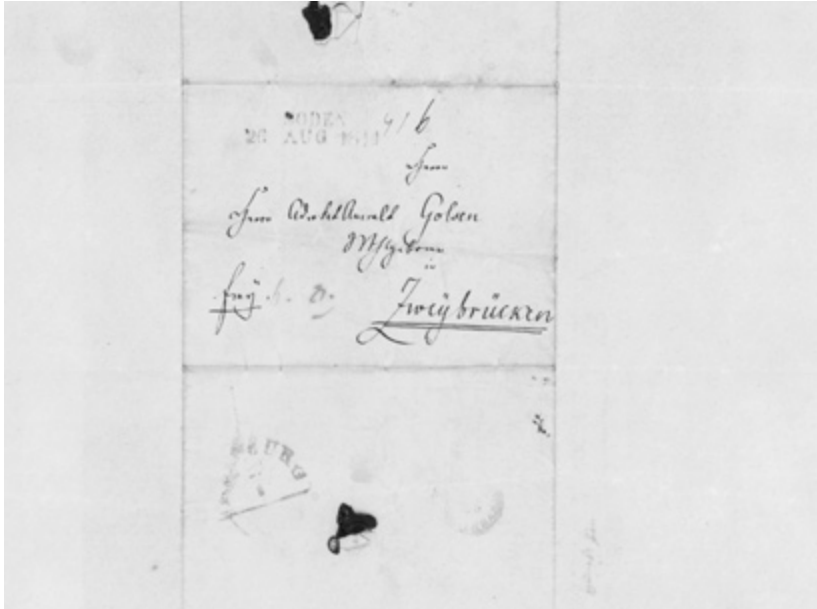
In den Kirchenmusikalischen Mitteilungen 2008/2 habe ich über den einwöchigen Aufenthalt Felix Mendelssohns in Zweibrücken berichtet, wo er vor 175 Jahren, am 31. Juli und 1. August 1844, beim Pfälzischen Musikfest unter anderem sein Oratorium „Paulus“ und die „Erste Walpurgisnacht“ dirigierte.





Der St. Ingberter Pfarrer Ernst Krieger (1830–1921), der 1880 Ausschussmitglied in Lützels „Kirchengesangverein für die Pfalz“ werden sollte, sang als 14-jähriger Knabe bei diesem denkwürdigen Ereignis mit. In seinen „Lebenserinnerungen“ berichtet er über seine Begegnung mit Mendelssohn: *Bevor sich die Stimme brach, hatte ich einen richtigen Knabenalt, und weil ich sicher traf und taktfest war, wurde ich Chorführer des Knabenalts bei der Vorbereitung eines großen pfälzischen Musikfestes, in welchem Felix Mendelssohn Bartholdis Paulus und Walpurgisnacht aufgeführt wurde. Vor dem Musikfeste brach meine Stimme, aber da ich die Säule des Knabenaltes war, musste ich dennoch mitsingen. Mendelssohn dirigierte selbst. In der Hauptprobe blieb er neben mir stehen, und horchte erstaunt auf meine Leistung, sprach dann mit dem Chorleiter, indem er auf mich deutete, schüttelte den Kopf, lachte und ließ mich weiter mitsingen, wofür ich sehr dankbar war. Denn ich hatte meinen Platz nahe hinter dem Meister und beobachtete bewundernd seine feine Art zu dirigieren; es wird wohl unter den Mitwirkenden seine Weisungen und Winke niemand williger und sorgfältiger beachtet haben als ich.“*

Eingeladen wurde Mendelssohn bereits im Sommer 1843, vom Sekretär des Komitees der Pfälzischen Musikfeste, Carl Ludwig Golsen (1807–1872).



Golsen war Jurist, Weingutsbesitzer, Politiker und 1838 Mitbegründer des Zweibrücker Liederkranzes. Er begleitete Mendelssohn auch auf dessen anschließender „weinseliger“ Fahrt über Pirmasens, Dahn und Deidesheim nach Bad Dürkheim. Zurück in seinem Sommeraufenthalt in Bad Soden erreichte Mendelssohn wenig später auf Golsens Veranlassung eine große Sendung von Deidesheimer Wein, wofür er sich in einem auf den 27. August 1844 datierten Antwortschreiben artig bedankte: ... *indem ich damals von Dürkheim abfuhr, dachte ich auch nicht daß von solchem edeln, unverfälschten Weine sobald wieder etwas über meine Lippen kommen würde. Nun, Sie wissen ja, dass ich's zu würdigen weiß, und in diesem Punkte wenigstens ein ganz ächter Musiker bin. ...*“

Dieses Schreiben ist wahrscheinlich der bedeutendste Musikerbrief in den Westen der bayerischen Pfalz, der je geschrieben wurde. Er wurde von Mendelssohns Bruder Paul 1863 veröffentlicht. Das originale Autograph war über 150 Jahre verschollen. 2014 gelang es mir, den Originalbrief bei einem New Yorker Musikantiquariat zu erwerben.

Christoph Jakobi

ORGELWESEN

Aus dem pfälzischen Orgelbau

1. Die 1895 erbaute Link-Organ der Protestantischen Kirche in **Altrip**, die 1954 klanglich verändert worden war, wird z.Zt. technisch generalüberholt. Falls irgend möglich, sollen noch geringfügige klangliche Korrekturen vorgenommen werden, um dem Instrument mehr „Farbe“ zu geben. Die Arbeiten werden durch die Erbauerfirma ausgeführt.
2. In **Hornbach** hat das Presbyterium beschlossen, die seit 1953(!) unvollendete Oberlinger-Organ (in einem Gehäuse von 1738) klanglich und technisch erneuern zu lassen unter Wiederverwendung eines Teils des Pfeifenwerks und der Windladen.
3. Die 1916 eingeweihte und original erhaltene Link-Organ der Protestantischen Kirche in **Ludwigshafen-Edigheim** ist durch die Erbauerfirma renoviert worden.
4. In die Ott-Organ der Lukaskirche in **Ludwigshafen-Süd** wurde eine neue Setzeranlage eingebaut. Die bisherige (originelle) Lochkartensetzer-Anlage bleibt nach ihrer Überholung weiterhin nutzbar.
5. Die Weichen für eine denkmalgerechte Restaurierung der Steinmeyer-Organ der Protestantischen Johanneskirche in **Maikammer** sind gestellt. Zurzeit werden die eingegangenen Angebote geprüft, so dass in Bälde der Auftrag erteilt werden kann.
6. Auch die Renovierung der Oberlinger-Organ (1967) der Protestantischen Friedenskirche in **Meckersheim** ist mit dem Einbau einer neuen Gebläseanlage abgeschlossen worden; die dispositionelle Änderung (s. KMM 2018/2) hat sich als ausgesprochen vorteilhaft erwiesen.
7. In **Meckenheim** soll die 1854 erbaute, original erhaltene Walcker-Organ überholt und vor allem gegen den beträchtlichen Schimmelbefall imprägniert werden.
8. Die Protestantische Kirchengemeinde **Neuhofen** plant eine Umgestaltung des Kircheninneren, bei der die den Raum bedrückenden beiden Seitenemporen entfernt werden. Bei dieser Gelegenheit soll die vorhandene, sehr eingezwängt stehende Oberlinger-Organ von 1964 durch ein anderes Werk

ersetzt werden. Es soll im Chorraum anstelle der Kanzel aufgestellt werden, die verlegt wird.

9. Die Entscheidung für den Neubau der Chororgel der Gedächtniskirche in **Speyer** ist zugunsten der Orgelbauwerkstatt Klais/Bonn gefallen. Das Instrument wird aus technischen Gründen am Platz des bisherigen Instruments hinter dem Altarretabel errichtet werden. Voraussichtlich Anfang 2021 soll die Orgel aufgestellt werden. Die 1956 mit rein elektrischer Traktur erbaute bisherige Chororgel von Oberlinger soll dann verkauft werden.

Gero Kaleschke
Orgelbausachverständiger

Symposium zur Zukunft der Kleuker-Orgel der Gedächtniskirche der Protestation zu Speyer

Die monumentale Gedächtniskirche der Protestation zu Speyer wurde 1893–1904 als Denkmal des Weltprotestantismus erbaut und mit Spenden von Evangelischen aus aller Welt finanziert. Die Architektur ist neugotisch, im Stil einer französischen Kathedrale des 13. Jh.

Unter Verwendung zahlreicher Register der ersten Orgel von Weigle/Steinmeyer (1902) errichtete Steinmeyer 1938/39 eine elektrisch traktierte neue Orgel mit 74 Registern. Ein Ausbau auf fünf Manuale und 107 Register war vorgesehen. Dieses Instrument wurde 1979/1980 durch einen Neubau von Detlef Kleuker mit fünf Manualen und 98 Registern ersetzt. Dabei wurden neben dem Freipfeifenprospekt auch zahlreiche Register der Vorgängerinstrumente wiederverwendet. Nach fast 40 Jahren, in denen die Orgel zwar regelmäßig gewartet, in Teilen (Setzeranlage) auch modernisiert, jedoch noch nie ausgereinigt wurde, besteht Handlungsbedarf.

Ein Symposium zur Zukunft des Instruments soll hier Möglichkeiten und Perspektiven aufzeigen. Es findet am Samstag, 31.08., ganztägig in Speyer statt. Die Sachverständigen Gero Kaleschke, Dr. Andreas Schmidt und LKMD Jochen Steuerwald werden die Geschichte des Instruments referieren. KMD Robert Sattelberger berichtet über Erfahrungen im täglichen Betrieb. Mit einem Statement und der Teilnahme an der anschließenden Diskussionsrunde werden Professor Dr. Michael Gerhard Kaufmann, OBM Markus Lenter und OBM Philipp Klais auf dem Podium vertreten sein.

CHORWESEN

Das Symposion beginnt um 10.30 Uhr und mündet in das abendliche Orgelkonzert um 19 Uhr. Professor Dr. Ludger Lohmann (Stuttgart) wird hier Werke von Günther Raphael, Johann Sebastian Bach („Sei begrüßet“) und Franz Liszt (Ad-nos-Phantasie) interpretieren. In der Mittagspause besteht Gelegenheit, die Orgel zu besichtigen und auf ihr zu spielen. Nähere Informationen und Anmeldung unter www.evkirchenmusikpfalz.de bei Aktuelles.

Jochen Steuerwald

CHORWESEN

Neue Seniorenkantorei in Landau

Seit dem 9. Januar 2019 hat sich das Chorangebot an der Stiftskirche Landau um einen Chor erweitert: Die Landauer Seniorenkantorei wurde gegründet. Immer mittwochs von 11 bis 12 Uhr proben 60 muntere Senior*innen im Alter von 57 bis 90 Jahren gemeinsam mit Stifts- und Bezirkskantoren Anna Linß. Derzeit wird fleißig für den Ostersonntagsgottesdienst geübt. Choräle, neue geistliche Lieder, Weltliches und auch mal der ein oder andere Kanon sind mit dabei. Wer mitsingen will, ist herzlich willkommen, einzig Stimme und gute Laune sind mitzubringen!



LANDESVERBAND FÜR KIRCHENMUSIK

Logo: Lv Kirchenmusik
in der Evangelischen Kirche der Pfalz

VERBAND | AUFGABEN | VERANSTALTUNGEN | CHORHEFT | AMT FÜR KIRCHENMUSIK

Landeskirchenmusiktag 2020
49. Landeskirchenmusiktag am 21. Juni 2020

Wer wir sind - unser Auftrag

Der Landesverband für Kirchenmusik in der Evangelischen Kirche der Pfalz ist die gemeinsame Dachorganisation aller Sänger*innen der Chöre, Organist*innen, Chorleiter*innen. Er schließt alle kirchlichen Chöre und Instrumentalgruppen sowie die haupt-, neben- und ehrenamtlichen Kirchenmusiker*innen im Bereich der Evangelischen Kirche der Pfalz zum gemeinsamen Dienst zusammen. Der Landesverband arbeitet eng mit dem Amt für Kirchenmusik zusammen.

Nahzu 13.000 Chorsänger*innen und Instrumentalist*innen gehören nicht nur vielfach zu den Säulen des kirchengemeindlichen Lebens, sondern repräsentieren auch die **größte Gruppe der Ehrenamtlichen** in unserer Kirche.

DlA.D stellvertretender Landesvorsitzender BK Stefan Ulrich

Der Landesverband geht online

Jetzt ist sie endlich da. Die neue Website vom Landesverband für Kirchenmusik! Dem Präsidium des Landesverbands ist es schon lange ein Anliegen, mehr in die Öffentlichkeitsarbeit zu investieren, um den Verband, seine Struktur, Aufgaben und Ziele noch präsenter zu machen.

Wir arbeiten eng mit dem Amt für Kirchenmusik zusammen und haben doch ein eigenes Profil. Das möchten wir mit unserer Homepage darstellen.

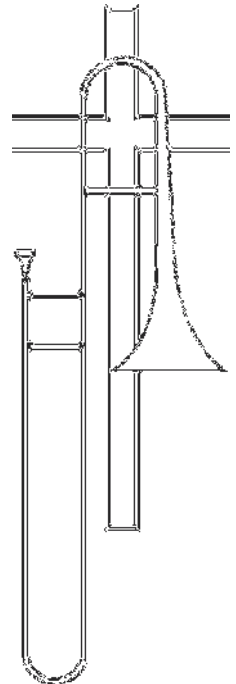
Deswegen sind wir stolz, dass in Zusammenarbeit mit Björn Thiele (Medienhaus Tommnet) und Jochen Krümpelmann (Evangelischer Mediendienst) eine moderne, einladende und benutzerfreundliche Website entstanden ist. Wir freuen uns, wenn unsere Seiten auf reges Interesse stoßen. Viel Spaß beim Entdecken.

Die Adresse der Homepage ist: www.lvkirchenmusikpfalz.de

POSAUNENARBEIT

Veranstaltungen des Landesverbands evangelischer Posaunenchöre in der Pfalz (Auswahl)

- 23.–28.4. Bläserfreizeit Ostern
Martin-Butzer-Haus Bad Dürkheim
- 1.5. traditioneller Bläserntag zum 1. Mai
Elmstein-Appenthal
- 18.5. Workshop Bläserchorleitung
Gemeindehaus der Stiftskirche Landau
- 28.6. Jungbläserntag in Elmstein
- 1.–8.8. Bläserfreizeit
CVJM-Waldhaus Kirschtal
- 24.8. Probenntag für den 23. Pfälzischen Landesposaunentag
Ev. Gemeindezentrum Iggelheim
- 7.–8.9. „r(h)einblasen – rausposaunen“ –
23. Pfälzischer Landesposaunentag
Ludwigshafen
- 14.9. Bezirksbläserntag Bezirk Westpfalz/Saarland
Siebenpfeifferhaus Homburg
- 21.9. Jungbläserntag in Gönningheim
- 7.–12.10. Bläserfreizeit Herbst
Martin-Butzer-Haus Bad Dürkheim
- 17.10. Sitzung des Posaunenrats
Elmstein-Appenthal
- 19.10. Workshop Bläserchorleitung
Gemeindehaus der Stiftskirche Landau



- 25.–27.10. Bläserlehrgang für Jugendliche und Erwachsene
Gemeinschaftszentrum Trippstadt
- 30.9.–6.10. Seniorenbläserwoche
Bildungsstätte Heilsbach, Schönau
- 1.11. Bläserntag Nordpfalz
Haus der Kirche Eisenberg-Steinborn
- 1.11. Workshop für Tiefbläser (mit Traugott Baur)
Gemeindezentrum Branchweilerhof, Neustadt-Winzingen
- 3.11. Flötentag (mit Heidrun Baur)
Gemeindezentrum Branchweilerhof, Neustadt-Winzingen
- 16.11. „Alles, was Odem hat“ – Workshop für Bläser + Sänger
Gemeindehaus und Stiftskirche Landau

Anmeldung, nähere Informationen und weitere Veranstaltungen der Pfälzischen Posaunenarbeit unter: www.posaunenarbeitpfalz.de

Kinder- und Jugendschutz-Tag

Der Landesverband evangelischer Posaunenchoräle in der Pfalz hat sich in den vergangenen Jahren intensiv mit dem Thema „Sexualisierte Gewalt in der Kinder- und Jugendarbeit“ beschäftigt. Anlass war das 2012 in Kraft getretene Bundeskinderschutzgesetz. Dem Landesverband war es wichtig, von den ehrenamtlichen Mitarbeitenden nicht nur erweiterte polizeiliche Führungszeugnisse zu verlangen, sondern die Mitarbeitenden auch für den Bereich Kinder- und Jugendschutz zu sensibilisieren.

So fand schon eine Fortbildung in Kooperation mit der Polizeipuppenbühne der Polizeidirektion Rheinpfalz statt. Daraus wurde ein Ehrenkodex entwickelt, dem alle Mitarbeitende der Freizeitarbeit zustimmen müssen. Darin verpflichten sich die Mitarbeitenden alles ihnen mögliche dafür zu tun, dass in der Freizeitarbeit keine Grenzverletzungen, kein sexueller Missbrauch und keine sexualisierte Gewalt möglich werden. In einem weiteren Schritt haben sich die Mitarbeitenden den Freizeitablauf im Hinblick

auf den Ehrenkodex angeschaut und Situationen und Programmpunkte offengelegt, bei denen erhöhte Aufmerksamkeit geboten ist.

Am 19. Januar 2019 fand in Landau ein Kinder- und Jugendschutztag statt, zu dem alle Freizeitmitarbeitenden, Chorleiter*innen und Jungbläserausbilder*innen eingeladen waren. Zusammen mit Ltd. Rechtsdirektorin i. K. Bettina Wilhelm (Ansprechperson für Missbrauchsfälle in der Evangelischen Kirche der Pfalz) und Jutta Diehl vom Kinderschutzdienst Mittelhaardt ging es in einem theoretischen Teil darum, den Begriff sexualisierte Gewalt zu klären. Dabei wurde in einem kurzen Exkurs ins Strafgesetzbuch die Begrifflichkeit aus der Sicht des Strafrechts erläutert. Nach der Mittagspause wurde in Kleingruppen an fiktiven Praxisbeispielen gearbeitet. Die Mitarbeitenden sollten zum einen die vorgegebenen Situationen anhand eines Ampelmodells bewerten:

- Grün: das Verhalten/die Situation ist unbedenklich
- Gelb: über das Verhalten/die Situation muss zumindest geredet werden und es müssen Regeln vereinbart werden
- Rot: das Verhalten/die Situation ist in unserer Arbeit untragbar

In einem zweiten Schritt wurde geprüft, wie in der Posaunenarbeit präventiv mit dem Thema umgegangen werden kann. D.h. es wurden an den fiktiven Freizeitsituationen Verhaltensmuster erarbeitet, wie Mitarbeitende Kinder und Jugendliche vor Sexualisierter Gewalt schützen können. Unabdingbar erschien dabei, dass es für „gelbe“ und „rote“ Situationen schriftlich fixierte Verhaltensregeln geben muss, die allen Mitarbeitenden bekannt sind. Wichtig erschien dabei immer die Kultur des Hinschauens und der offenen Aussprache im Mitarbeitenden-Team, bzw. mit den beauftragten Vertrauenspersonen im Landesverband. Bettina Wilhelm legte Wert darauf, dass es nicht darum gehe, alle Mitarbeitenden unter Generalverdacht zu stellen. Vielmehr könnten sich Mitarbeitende durch überlegtes Handeln auch selbst schützen, wenn sie ihr eigenes Handeln immer wieder hinterfragen und kritisch reflektieren wie es auf Außenstehende wirkt.

Die Verantwortlichen in der pfälzischen Posaunenarbeit waren sich nach diesem Tag einig, dass das Thema Sexualisierte Gewalt mit diesem Tag nicht abgeschlossen ist. Die Sensibilisierung der Mitarbeitenden muss in regelmäßigen Abständen immer wieder neu durchgeführt werden.

Matthias Vorstoffel

Mitglied im Posaunenrat, Jugendreferent
staatl. anerkannter Dipl. Sozialpädagoge (FH)

VERSCHIEDENES

Neues Gemeindeaufbauprojekt mit Popularmusik in der Nordwestpfalz

Mit Hilfe der Popularmusik wollen die protestantischen Kirchenbezirke An Alsenz und Lauter sowie Kusel neue Gottesdienstformen entwickeln. Dazu startete zu Beginn des Jahres das Gemeindeaufbauprojekt „Popularmusik und Gottesdienst“. Mittels neuer Lieder soll die christliche Botschaft in zeitgemäßer Form weitergetragen und Menschen aus unterschiedlichen Generationen und Milieus für neue Gottesdienstformen und Musikstile begeistert werden.

Über einen Zeitraum von fünf Jahren sollen der „Pfälzer Gospel-Pfarrer“ Stefan Fröhlich aus Maxdorf und der Kuseler Bezirkskantor Tobias Markutzik als theologische und popularmusikalische Experten den Gemeindeaufbau im ländlichen Raum fördern. Die Erfahrungen aus der Nordwestpfalz sollen dann auch für andere Kirchenbezirke genutzt werden. Der Dienstsitz des Projekts ist Otterbach, der musikalische Auftakt ist im Sommer 2019 geplant.

Ideengeber des Projekts ist Pfarrer Fröhlich, der in seiner Kirchengemeinde Maxdorf über die Gospelmusik besonders die Generation der 30- bis 60-Jährigen erreiche und eine überregionale Ausstrahlungskraft erzielt. Zu Bezirkskantor Markutziks Schwerpunkten gehören neben der klassischen Chorarbeit mit der Kuseler Kantorei auch der Pop- und Gospelchor „Unity“.

Vergütungsrichtlinien angepasst

Die Zahlbeträge in den Vergütungsrichtlinien für nebenberufliche Kirchenmusikerinnen/Kirchenmusiker wurden turnusgemäß angepasst. Die neuen Zahlbeträge gelten ab 2019 und können auf der Homepage www.evkirchenmusikpfalz.de unter „Aktuelles“ eingesehen werden.

NOTEN UND MEHR

Nachfolgende Verlage haben Rezensionsexemplare zur Verfügung gestellt, die im Amt für Kirchenmusik eingesehen werden können:

CHOR

Chor to go. Das Chorbuch für die Westentasche für gemischten Chor (SATB) a cappella, hrsg. von Tristan Meister und Pascal Martiné. Schott Music 2018, ED 22989. ISMN: 979-0-001-20443-9

Folk Songs. British and Irish Folk Songs. Chorbuch für gemischten Chor a cappella, herausgegeben von Mirjam James, Chorleiterband mit CD, Carus 2.214, Carus Verlag 2018. ISMN: M-007-18857-3, € 24,90

Hallelujah. Gospels und Spirituals für gemischten Chor teilweise mit Klavier, hrsg. von Engebretson und Volker Hempfling, Chorleiterband mit CD, Carus 2.104, Carus Verlag. ISMN M-007-18765-1, € 29,90

mehrKlang. Geistliche Lieder für Chor und Instrumente in flexiblen Arrangements, Chorleiterpaket, Carus 02.105/00. ISMN: M-007-18880-1, € 49,00

Nordisches Chorbuch. 50 gemischte Chorsätze SATB aus Schweden, Norwegen, Finnland, Island und den baltischen Staaten, hrsg. von Berthold Kloss, Bosse Verlag, Kassel 2018. ISMN 979-0-2011-0951-9

Nun öffnet alle Tore weit. 60 Chorsätze zum Advent (SATB/SAM), hrsg von Kai Koch und Franz Josef Ratte, Bosse Seniorenchor, BE 961, Bosse Verlag 2018. ISMN 979-0-2011-0961-9, € 19,95

MESSEN, ORATORIEN

van Beethoven, Ludwig: Meeres Stille und Glückliche Fahrt. op. 112, Coro (SATB), 2 Fl, 2 Ob, 2 Clt, 2 Fg, 4 Cor, 2 Tr, Timp, 2 Vl, Va, Vc, Cb, hrsg. von Sven Hiemke, Carus 10.395, Carus Verlag. ISMN: M-007-18811-5, € 24,90

Bruckner, Anton: Requiem d-Moll. WAB 39 (lateinisch), Partitur, Carus 27.320/00. ISMN: M-007-24138-4, €42,90

Händel, Georg Friedrich: **Te Deum** B-Dur. HWV 281, Partitur, Urtext der HHA, Bärenreiter BA 10708. ISMN 979-0-006-56449-1

Händel, Georg Friedrich: **Te Deum** B-Dur. HWV 281, Klavierauszug nach dem Urtext der HHA von Andreas Köhs, Bärenreiter BA 10708-90. ISMN 979-0-006-56450-7

Schubert, Franz: **Stabat Mater.** Jesus Christus schwebt am Kreuze. D 383, Soli –STB, Coro SATB, 2 Fl, 2 Ob, 2 Fg, Cfg, 2 Cor, 3 Trb, 2 Vl, Va, Vc, Cb, hrsg. von Stefan Schuck, Stuttgarter Schubert- Ausgaben, Urtext, Partitur, Carus 70.065, Carus Verlag. ISMN: M-007-16599-4, € 58,-

LIEDERBÜCHER

Einfach singen. Kreative Wege zum mehrstimmigen Gemeindegesang. Hrsg. von Christiane Hrascky, Wiebke Corleis und Ulf Pankoke, Kanons, Klangbausteine, Circlesongs, Gemeindeausgabe, Edition 4030, Strube Verlag, München 2018. ISBN 978-3-89912-214-5

FACHLITERATUR

Petzold, Martin: **Fest- und Kasualkantaten, Passionen**. Band 14.3 der Schriftenreihe der Internationalen Bachakademie Stuttgart, hrsg. von Norbert Bolin unter Mitarbeit von Jochen Arnold und Michael Beyer, Bach-Kommentar, Theologisch-wissenschaftliche Kommentierung der geistlichen Vokalwerke Johann Sebastian Bachs. Internationale Bachakademie Stuttgart, Bärenreiter Verlag

VERANSTALTUNGSKALENDER

**14.4., 17 Uhr,
Friedenskirche Ludwigshafen**

Johann Sebastian Bach:
Matthäuspassion. Sabine Götz, Sopran; Thomas Nauwartat-Schultze, Altus; Fabian Kelly, Tenor; Markus Lemke, Bass; Matthias Weichert, Bass (Jesus); Knabenchor Mannheim; Chor für Geistliche Musik Ludwigshafen; Kammerphilharmonie Mannheim. Gesamtleitung: Christiane Michel-Ostertun

**14.4., 17 Uhr,
Prot. Kirche Wattenheim**

Geistliche Abendmusik. Johann Sebastian Bach: „Jesu, meine Freude“ u.a. Kantorei Grünstadt. Leitung: KMD Katja Gericke-Wohnsiedler

**19.4., 15 Uhr,
Stiftskirche Kaiserslautern**

Passionsmusik zur Sterbestunde Jesu mit Werken von Johann Sebastian Bach, Georg Philipp Telemann, Franz Schubert. Antonietta Jana, Sopran; Johannes Pardall, Viola; Beate Stinski-Bergmann, Klavier, Orgel; Stefan Bergmann, Lesungen

**19.4., 17 Uhr,
Peterskirche
Kirchheimbolanden**

Passionsmusik. Felix Mendelssohn Bartholdy: Psalm 95 op. 46 u.a.

Bezirkskantorei Kirchheimbolanden-Winnweiler. Leitung: Martin Reitzig

**19.4., 17 Uhr,
Gedächtniskirche Speyer**

Geistliche Abendmusik in der Gedächtniskirche. Orgelkonzert. Werke von Johann Sebastian Bach und Franz Liszt (Weinen, Klagen). KMD Robert Sattelberger, Orgel

**19.4., 18 Uhr,
Stiftskirche Landau**

Giuseppe Verdi: Messa da Requiem. Veronika Wiedekind, Sopran; Renée Morloc, Mezzosopran; Jörg Brückner, Tenor; Martin Blasius, Bass; Landauer Jugendkantorei, Landauer Kantorei, Kammerphilharmonie Mannheim; Leitung: BK Anna Linß

**19.4., 18 Uhr,
Stiftskirche Neustadt**

Johann Sebastian Bach:
Matthäuspassion. Vokalsolist*innen, Neustadter Stiftskantorei, Barockorchester Main Barock Frankfurt, Konzertmeister: Martin Jopp. Leitung: BK Simon Reichert

**20.4., 22 Uhr,
Marktkirche Bad Bergzabern**

Bläsergottesdienst zur Osternacht. Projektensemble des Pfälzischen

Posaunendienstes. Leitung: LPW
Christian Syperek

**21.4., 10 Uhr,
Versöhnungskirche
Germersheim**

Gottesdienst mit Wiedereinweihung der Versöhnungskirche. Werke von Konrad Paul und anderen: „Das Wunder geschah.“ Protestantischer Kirchenchor Germersheim, Leitung: Doris Wettengel; Bezirkskantorei Bad Bergzabern, Instrumentalensemble. Gesamtleitung: Bezirkskantor Wolfgang Heilmann. Dekan Dr. Claus Müller, Predigt; Pfarrerin Christine Klein-Müller, Liturgie

**21.4., 10 Uhr,
Stiftskirche Neustadt**

Kantatengottesdienst. Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 4 „Christ lag in Todesbanden“ Vokalsolisten, ensemble 1800, Leitung: BK Simon Reichert

**21.4., 17 Uhr,
Friedenskirche Ludwigshafen**

Orgelkonzert anlässlich der Indienstnahme der renovierten Steinmeyer-Organ. BK Tobias Martin, Organ

**21.4., 17 Uhr,
Alexanderskirche
Zweibrücken**

Konzert für Violine, Klavier und Organ. Aida Petrossian, Violine; Bezirkskantor Helge Schulz, Klavier und Organ

**26.4., 19.30 Uhr,
Stiftskirche Landau**

Chorkonzert. Augustiner-Vocalkreis Erfurt. Leitung: LKMD Dietrich Ehrenwerth

**27.4., 11.30 Uhr,
Stiftskirche Neustadt**

Marktkonzert. Augustiner-Vocalkreis Erfurt. Leitung: LKMD Dietrich Ehrenwerth

**27.4., 12 Uhr,
Stiftskirche Kaiserslautern**

Marktmusik. Jessica Riemer, Klavier

**27.4., 18 Uhr,
Gedächtniskirche Speyer**

Chorkonzert. Johann Sebastian Bach: BWV 4 Kantate „Christ lag in Todesbanden“; Vivaldi: Gloria (Auszüge) und Concerto RV 356, Albinoni: Concerto opus 10 C-Moll u.a. Kirchenchor Sistrans, Barockensemble Innsbruck

**28.4., 18 Uhr,
St. Georgskirche Kandel**

Musikalischer Abendgottesdienst. Musik für Blechbläserquartett. „s Blechle“: Eberhard Ellwanger und Peter Götz, Trompete; Matthias Mangold und Susanne Mangold-Zimmer, Posaune; Bezirkskantor Wolfgang Heilmann, Tasteninstrumente. Pfarrerin Mirjam und Pfarrer Dr. Arne Dembek, Liturgie und Predigt

**28.4., 18 Uhr,
Johanneskirche Pirmasens**

Oratorisches Konzert. Johann Sebastian Bach: Osteratorium, Kantaten „Christ lag in Todesbanden“ und „Erfreuet euch, ihr Herzen“ Katharina Kunz, Sopran; Sandra Stahlheber, Alt; Daniel Schreiber, Tenor; Philip Niederberger, Bass; Bezirkskantorei Pirmasens, Barockorchester. Leitung: BK Maurice Antoine Croissant

5.5., 14 Uhr, Speyer

9. Speyerer Orgelspaziergang

**5.5., 17 Uhr,
Peterskirche
Kirchheimbolanden**

Konzert mit dem Kinderchor der Musikschule Havilov (Tschechien)

**10.5., 11 Uhr,
Marktkirche Bad Bergzabern**

Orgelmusik zum Freitagsmarkt. 15 Minuten Orgelmusik zum Innehalten und Abschalten. An der Weigle-Orgel: Bezirkskantor Wolfgang Heilmann

**12.5., 10 Uhr,
Stadtkirche Homburg**

Werkstatt-Gottesdienst. Studierende des Kirchenmusikalischen Seminars Homburg

**12.5., 11 Uhr,
Stiftskirche Kaiserslautern**

Kindermusical zur Eröffnung der Kinderkulturtage. Birgit Pape: Himmel und Erde. Eva Klamroth, Klavier; Evangelische Singschule Kaiserslautern. Leitung: und BK Beate Stinski-Bergmann

**12.5., 18 Uhr,
Christuskirche St. Ingbert**

„Von Sevilla bis St. Petersburg.“ Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy, Antonín Dvorák, Camille Saint-Saëns, Maurice Ravel, Henryk Wieniawski u.a. Duo Birringer: Lea Birringer, Violine; Esther Birringer, Klavier

**13.5, 9 Uhr und 11 Uhr,
Stiftskirche Kaiserslautern**

Programm und Mitwirkende wie 12.05. Kaiserslautern

**17.5., 11 Uhr,
Marktkirche Bad Bergzabern**

Orgelmusik zum Freitagsmarkt. 15 Minuten Orgelmusik zum Innehalten und Abschalten. An der Weigle-Orgel: Bezirkskantor Wolfgang Heilmann

**18.5., 20 Uhr,
Johanneskirche Pirmasens**

Kammerkonzert. Nikoletta Konstanter, Gesang, Bezirkskantor Maurice Antoine Croissant, Orgel, Klavier

**19.5., 10 Uhr,
Prot. Kirche Bellheim**

„Ich sing dir mein Lied.“ Musikalischer Gottesdienst mit Einführung des neuen Liederheftes „Wo wir dich loben wachsen neue Lieder plus“ Pfarrerin Heike Messerschmitt, Liturgie; Dekan Dr. Claus Müller, Predigt; Christoph Liedy, Klavier; Jürgen Schaaf, Bass, Gitarre und Cachon; Mitglieder der Posaunenchor Lustadt und Altdorf

**19.5., ab 10 Uhr,
Rund um die Stiftskirche
Landau**

Fest der Kirchenmusik.

10 Uhr Musik im Gottesdienst zum Sonntag Kantate und Festgottesdienst „50 Jahre

Posaunenchor/Bläserkantorei Landau“; Landauer Kantorei an der Stiftskirche; Landauer Jugendkantorei, Leitung: BK Anna Linß; Landauer Bläserkantorei, Leitung: LPW Christian Syperek

11.30 Uhr Turmblasen mit der Landauer Bläserkantorei

12 Uhr Mittagessen mit musikalischer Untermalung der Landauer Kantorei und der Landauer Seniorekantorei

13 Uhr Kaffee-Konzert mit dem Südpfälzischen Kammerorchester. Johann Sebastian Bach:

Brandenburgisches Konzert Nr. 5, „Kaffee-Kantate“ Heike Messerschmitt, Sopran; Peter Gortner, Tenor; Martin Risch, Bass; Caroline Jurkat, Solo-Violine; Maria Schorer, Flöte; Thorsten Grasmück, Cembalo. Leitung: BK Anna Linß

14 Uhr SingConTact Landau, Leitung: Thomas Leiner

15 Uhr Kindermusical. Gunther Martin Göttsche „König Drosselbart“ Landauer Kinderkantorei. Leitung: Susanne Roth-Schmidt

**19.5., 15 Uhr,
Prot. Kirche Kapellen**

Dekanatskirchenmusiktag Bad Bergzabern. Musik aus dem neuen Liederbuch und Chorheft: „Wo wir dich loben, wachsen neue Lieder *plus*“
Chöre aus dem Bezirk, Band, Posaunenchor Rohrbach. Leitung: BK Wolfgang Heilmann. Dekan Dietmar Zoller, Predigt; Pfarrer Holger Müller, Liturgie

**24.5., 11 Uhr,
Marktkirche Bad Bergzabern**

Orgelmusik zum Freitagsmarkt. 15 Minuten Orgelmusik zum Innehalten und Abschalten. An der Weigle-Orgel: Bezirkskantor Wolfgang Heilmann

**24.5., 20 Uhr,
Stiftskirche Kaiserslautern**

„Schläft ein Lied in allen Dingen.“
Werke von Johannes Brahms, Felix Mendelssohn Bartholdy, Knut Nystedt u.a. Eva Klamroth, Klavier;
Evangelische Jugendkantorei Kaiserslautern, Kammerchor der Stiftskirche, Leitung: BK Beate Stinski-Bergmann

**25.5., 12 Uhr,
Stiftskirche Kaiserslautern**

Marktmusik. Claudia Botzner, Orgel; Frauenvokalensemble „Cassata“

**26.5., 15 Uhr,
Versöhnungskirche
Germersheim**

Dekanatskirchenmusiktag Germersheim. Musik aus dem neuen Liederbuch und Chorheft: „Wo wir dich loben, wachsen neue Lieder *plus*“
Chöre aus dem Bezirk, Band, Posaunenchor Rohrbach. Leitung: Jürgen Schaaf und BK Wolfgang Heilmann. Dekan Dr. Claus Müller, Predigt; Pfarrerin Simone Adelhlenfeld, Liturgie

**26.5., 17 Uhr,
Paulskirche
Kirchheimbolanden**

Orgelkonzert (1. Konzert Orgelsommer). Rudolf Peter (Landau)

**31.5., 11 Uhr,
Marktkirche Bad Bergzabern**

Orgelmusik zum Freitagsmarkt. 15 Minuten Orgelmusik zum Innehalten und Abschalten. An der Weigle-Orgel: Silas Schaubhut

**2.6., 18 Uhr,
Stiftskirche Landau**

Landauer Orgelpunkt. Orgel + Trompete + Posaune. Falk Zimmermann, Trompete; Prof. Matthias Gromer, Posaune; BK Anna Linß, Orgel

**8.6., 11.30 Uhr,
Stiftskirche Neustadt**

Marktkonzert. Blockflötenorchester „con flauto dolce“. Leitung: Heidrun Baur

**9.6., 10–23 Uhr,
Pirmasenser Kirchen**

„WOWIDILO-Marathon“. Singen aller Lieder des Liederheftes „Wo wir dich loben, wachsen neue Lieder *plus*“
Chöre und Bands des Kirchenbezirks Pirmasens. Koordination: BK Maurice Antoine Croissant

**09.6., 17 Uhr,
Gedächtniskirche Speyer**

Geistliche Abendmusik. Werke von Nicolaus Bruhns, Johann Sebastian Bach, Dieterich Buxtehude und Ernst Pepping (Concerto II). KMD Robert Sattelberger, Orgel

**9.6., 18 Uhr,
Stiftskirche Landau**

Landauer Orgelpunkt. Orgel + Trompete + Saxophon. LPW Christian Syperek, Trompete; Ruth Velten, Saxophon; BK Anna Linß, Orgel

**9.6., 18 Uhr,
Hambacher Schloss**
Chorkonzert *Nun ade, du mein lieb Heimatland*. Madrigale, Chansons und Volkslieder aus England, Frankreich, Italien und Deutschland. Christian Wernicke, Gitarre; Evangelische Jugendkantorei der Pfalz. Leitung: LKMD Jochen Steuerwald

**9.6., 19–24 Uhr,
Stadtkirche und
Siebenpfeifferhaus Homburg**
Kulturnacht/Nacht der Kirchen. Posaunenchor der Stadtkirche, Homburger Kantorei, Homburger Vokalensemble, Gäste. Leitung: BK Stefan Ulrich. Ausstellung „Himmelsgewölbe“; Essen, Trinken

**10.6., 18 Uhr,
St. Georgskirche Kandel**
Mitwirkende und Programm wie 09.06. Hambacher Schloss

**14.6., 11 Uhr,
Marktkirche Bad Bergzabern**
Orgelmusik zum Freitagsmarkt. 15 Minuten Orgelmusik zum Innehalten und Abschalten. An der Weigle-Orgel: Bezirkskantor Wolfgang Heilmann

**15.6., 16 Uhr,
Gedächtniskirche Speyer**
Kindermusical. „Eine Leiter führt zum Himmelsrand“ von Raimund Hess. Kinderchöre aus der Landeskirche, Instrumentalensemble, Stephanie Köhler, Sprecherin. Leitung: KMD Katja Gericke-Wohnsiedler. Schlussveranstaltung des 8. Landeskinderchortags

**16.6., 16 Uhr,
Melanchthonkirche
Ludwigshafen**
Offenes Singen „Wo wir dich loben, wachsen neue Lieder plus“. Veranstaltung im Rahmen des 70jährigen Kirchenjubiläums. Leitung: BK Tobias Martin

**16.6., 17 Uhr,
Paulskirche
Kirchheimbolanden**
Orgelkonzert (2. Konzert Orgelsommer): Iopanna Solomonidou, Stuttgart

**16.6., 18 Uhr,
Stiftskirche Landau**
Landauer Orgelpunkt. Orgel + Violine. Werke von Stephan Pohlitz u. a. Stefan Arzberger, Violine; BK Simon Reichert, Orgel

**21.6., 11 Uhr,
Marktkirche Bad Bergzabern**
Orgelmusik zum Freitagsmarkt. 15 Minuten Orgelmusik zum Innehalten und Abschalten. An der Weigle-Orgel: Bezirkskantor Heinrich Grimm

**23.6., 18 Uhr,
Christuskirche Mimbach**
Chorkonzert mit dem Kammerchor Opus 9. Leitung, Klavier und Orgel: BK Helge Schulz

**25.6., 19.30 Uhr,
Weingut Eichenhof,
Kapellen-Drusweiler**
23. Eichenhof- Serenade. Pfälzisches Blechbläserensemble, Blockflötenensemble „Si dolce“. Leitung: Heidrun Baur und LPW Christian Syperek

**26.6., 19 Uhr,
Bergkirche Bad Bergzabern**
Musikalischer Abendgottesdienst. Bezirkskantorei Bad Bergzabern. Leitung: BK Wolfgang Heilmann. Dekan Dietmar Zoller, Liturgie und Predigt

**27.6., 19.30 Uhr,
Pauluskirche Haßloch**
Serenadenkonzert. Seniorenbleserkreis Pfalz. Leitung: KMD Traugott Baur

**28.6., 18 Uhr,
Alte Kirche Merzalben
(Friedhof)**

Chorkonzert mit dem Kammerchor
Opus 9. Leitung, Klavier und Orgel: BK
Helge Schulz

**29.6, 19 Uhr,
Dekanatshof,
Landschreibereistraße 8**

Hofserenade. Johannes Brahms:
Liebes- und Zigeunerlieder.
Klaiverduo, Neustadter Stiftskantorei.
Leitung: BK Simon Reichert

**29.6., 19 Uhr,
Stiftskirche Kaiserslautern**

„Toccata“: 10. Orgelnacht. Marcus
Walder, Percussion; BK Beate Stinski-
Bergmann, Johanna Bergmann,
Bernhard Pattis, Stefan Viegelahn,
Orgel, Orgelführung mit Johannes
Zimnol

**30.6., 14 Uhr,
Friedenskirche Ludwigshafen**

Orgelkonzert für Kinder. Veranstaltung
im Rahmen des Sommerfestes der
Kirchengemeinde. Beate Gies, Texte;
BK Tobias Martin, Orgel

**30.6., 18 Uhr,
St. Georgskirche Kandel**

Musikalischer Abendgottesdienst mit
Band. Leitung: Peter Eck. Pfarrerin
Mirjam und Pfarrer Dr. Arne Dembek,
Liturgie und Predigt

**30.6., 18 Uhr,
Paulskirche
Kirchheimbolanden**

Orgelkonzert (3. Konzert
Orgelsommer). Felix Mendelssohn
Bartholdy: Psalm 95 op. 46; Alexander
Borodin: 1. Sinfonie. Bezirkskantorei
Kirchheimbolanden-Winnweiler,
LUfoniker Ludwigshafen, Leitung: BK
Martin Reitzig

**7.7., 12.15 Uhr,
Apostelkirche Ludwigshafen**

13. Orgelandacht „ZWÖLF punkt
FÜNFZEHN“: „Gott nimmt das
Verlorene an“ BK Tobias Martin, Orgel.
Pfarrer Stefan Bauer, Liturgie

**21.7., 18 Uhr,
Stiftskirche Landau**

Orgelpunkt – Improvisieren. An der
Rieger-Orgel: Prof. Stefan Viegelahn

**28.7., 18 Uhr,
St. Georgskirche Kandel**

Musikalischer Abendgottesdienst.
Pfarrerin Mirjam und Pfarrer Dr. Arne
Dembek, Liturgie und Predigt

**28.7., 18 Uhr,
Stiftskirche Landau**

Orgelpunkt – Romantisieren. An der
Rieger-Orgel: Thorsten Grasmück

**4.8., 18 Uhr,
Stiftskirche Landau**

Orgelpunkt – Fantasieren. An der
Rieger-Orgel: Stifts- und
Bezirkskantorein Anna Linß

**9.8., 22 Uhr,
Paulskirche
Kirchheimbolanden**

Kulturnacht

**11.8., 17 Uhr,
Gedächtniskirche Speyer**

Geistliche Abendmusik. Werke von
Johann Gottfried Walther, Johannes
Matthias Michel (Suite Jazzique), Guy
Bovet (Trois Préludes Hambourgeois)
u.a. Gerhard Nußbaum, Orgel

**11.8., 18 Uhr,
Paulskirche
Kirchheimbolanden**

Residenzfest-Orgelkonzert (4. Konzert
Orgelsommer). Werke von Wolfgang
Amadeus Mozart, Franz Liszt, Charles
Marie Widor u.a. BK Martin Reitzig

**18.8., 10 Uhr,
Stiftskirche Neustadt**

ZDF-Fernsehgottesdienst mit Pfarrer Michael Landgraf und Schülern aus Neustadter Schulen. Pfälzische Kurrende, Leitung: Carola Bischoff; Neustadter Stiftskantorei; Leitung und Orgel: BK Simon Reichert

**18.8., 19 Uhr,
Ehemalige Klosterkirche
Lambrecht**

Klezmer-Konzert „Freylekh“ Robert Plasberg und das Ensemble Tacheles

**24.8., 17–24 Uhr,
Johanneskirche Pirmasens**

6. Ökumenisches Band- und Chorfestival. Populärmusikalische Chöre und Bands des Kirchenbezirks Pirmasens. Koordination und Konzeption: BK Maurice Antoine Croissant

**24.8., 20 Uhr,
St. Georgskirche Kandel**

Gala-Konzert. Musik für Klarinetten und Klavier von Carl Philipp Emanuel Bach, Felix Mendelssohn Bartholdy, Niels Wilhelm Gade, Francis Poulenc und Igor Strawinsky. Sebastian Manz, Soloklarinettist des SWR-Orchesters Stuttgart; Yvonne Bauer, Klarinetten; Wolfgang Heilmann, Flügel

**25.8., 14 Uhr,
St. Georgskirche Kandel**

Festgottesdienst 500 Jahre St. Georgsturm. Johann Sebastian Bach: Kantate „Gott der Herr ist Sonn und Schild“ BWV 79 u.a. Kirchenpräsident Christian Schad, Predigt; Pfarrerin Johanna Baum, Pfarrerin Mirjam Dembek und Pfarrer Dr. Arne Dembek, Liturgie; Johanna Pommranz, Sopran; Jasmin Hofmann, Alt; Nikolaus Fluck, Bass; Stuttgarter Kantaten-Ensemble. Leitung: BK Wolfgang Heilmann

**25.8., 19 Uhr,
Ehemalige Klosterkirche
Lambrecht**

Konzert. Festliches von Holz und Blech. Traugott Baur und Ensembles

**27.8., 19.30 Uhr,
GDA-Wohnstift Trippstadt**

Serenadenkonzert. Pfälzisches Blechbläserensemble. Leitung: LPW Christian Syperek

**31.8., 12 Uhr,
Stiftskirche Kaiserslautern**

Marktmusik. Gospelsingers Schopp

**31.8., 19 Uhr,
Gedächtniskirche Speyer**

Geistliche Abendmusik. Orgelkonzert anlässlich des Orgelsymposiums zur Zukunft der großen Orgel der Gedächtniskirche. Johann Sebastian Bach: Partita über „Sei gegrüßet, Jesu gütig“; Günther Raphael: Passacaglia über einen finnischen Choral; Franz Liszt: Phantasie und Fuge über „Ad nos, ad salutarem undam“ Prof. Dr. Ludger Lohmann, Orgel

**1.9., 17 Uhr,
Paulskirche
Kirchheimbolanden**

Orgelkonzert (5. Konzert Orgel-sommer). Kai Krakenberg (Husum)

**1.9., 18 Uhr,
Stiftskirche Neustadt**

Eröffnungskonzert „Neustadter Herbst“ „Klangpracht aus San Marco“ – Werke von Giovanni Gabrieli und Heinrich Schütz (Psalmen Davids). Vokalsolisten, Capricornus Ensemble Stuttgart, Leitung: Henning Wiegräbe und BK Simon Reichert

**1.9., 19 Uhr,
Ehemalige Klosterkirche
Lambrecht**

Orgelkonzert. Johann Ulrich Steigleder (1593–1635) „Das Vatter vnser“ 1627. 40 Variationen über Luthers Vater-unser-Lied. Jochen Steuerwald, Orgel

**7.9., 18 Uhr,
Apostelkirche Ludwigshafen**

„Landesposaunentag in concert“ im Rahmen des 23. Pfälzischen Landesposaunentags. Blockflötenensemble „Si dolce“, Seniorenbläserkreis Pfalz, Kleiner Bläserchor des Gemeinschaftsverbands Pfalz, Dekanatsbläserensemble Bad Dürkheim, Jugendposaunenchor Pfalz + Landesjugendposaunenchor Rheinland, Pfälzisches Blechbläserensemble + Bläserkreis Anhalt, Bezirkskantor Tobias Martin, Orgel, NeWBrass-Bigband

**8.9., 15 Uhr,
Friedenskirche Ludwigshafen**

Festgottesdienst zum 23. Pfälzischen Landesposaunentag. Ca. 500 Mitwirkende: Blockflötenorchester, großer Bläserchor, kleiner Bläserchor, Jungbläsergruppe, Orgel. Musikalische Leitung: LPW Christian Syperek. Oberkirchenrat Manfred Sutter, Predigt

**8.9., 19 Uhr,
Ehemalige Klosterkirche
Lambrecht**

EMPOREN Konzert. Tasteninstrumente und Laute. Martin Lubenow, Suzanne van Os, Ensemble „Musische Varie“

**8.9., 19 Uhr,
Christuskirche St. Ingbert**

Himmelsklänge. Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy, Franz Schubert, Gabriel Fauré und Jean-Michel Damase. Das Duo Sonorissima: Ania Konieczny, Sopran; Verena Jochum, Harfe

**14.9., 16 Uhr,
Festhalle Pirmasens**

Kindermusical. Peter Schindler: König Keks. Kinderkantorei Pirmasens (BK Maurice Antoine Croissant), Chorklasse 7/1 und 7/2 des Immanuel-Kant-Gymnasiums Pirmasens (Steffi Sieber und Volker Christ), Musicalorchester (Volker Christ). Gesamtleitung: BK Maurice Antoine Croissant

**14.9., 16 Uhr,
Martin-Luther-King-Haus
Speyer**

Musical. Peter Schindler: Der blaue Planet. Mädchen- und Knabenkurrende an der Gedächtniskirche, Instrumentalensemble. Leitung: Simone und KMD Robert Sattelberger

**14.9., 18 Uhr,
Evangelische Kirche
Erlenbach**

Orgelgottesdienst. Svenja Klamroth, Violine; Eva Klamroth, Cello; BK Beate Stinski-Bergmann, Orgel

**14.9., 18 Uhr,
Ehemalige Klosterkirche
Lambrecht**

Chorkonzert. Johann David Heinichen: Missa Nr 12; Johann Sebastian Bach: Magnificat BWV 243. Katja Stuber, Sopran; Margot Oitzinger, Alt; Christian Rathgeber, Tenor; Thomas Laske, Bariton; Evangelische Jugendkantorei der Pfalz, Telemannisches Collegium Michaelstein. Leitung: LKMD Jochen Steuerwald

**15.9., 12.15 Uhr,
Apostelkirche Ludwigshafen**

14. Orgelandacht „ZWÖLF punkt FÜNFZEHN“: „Für wen bin ich der Nächste?“. Dr. Wolfgang Werner (Speyer), Orgel; Pfarrerin Kerstin Bartels, Liturgie

**15.9., 16 Uhr,
Martin-Luther-King-Haus
Speyer**

Programm und Mitwirkende wie
14.09. Speyer

**15.9., 17 Uhr,
Stadtkirche Homburg**

Dekanatskirchenmusiktag. Bläser,
Chöre und Ensembles aus dem
Kirchenbezirk Homburg. Leitung: BK
Stefan Ulrich. Dekan Dr. Thomas
Holtmann, Ansprache

**15.9., 17 Uhr,
Paulskirche**

Kirchheimbolanden

Orgelkonzert (6. Konzert Orgel-
sommer). Prof. Stefan Viegelahn
(Frankfurt)

**15.9., 18 Uhr,
Dreifaltigkeitskirche Speyer**

Programm und Mitwirkende wie
14.09. Lambrecht

**22.9., 10 Uhr,
Stiftskirche Kaiserslautern**

Dekanatskirchenmusiktag mit Liedern
aus dem neuen Liederheft „Wo wir
dich loben, wachsen neue Lieder *plus*“.
Leitung: BK Beate Stinski-Bergmann

**22.9., 16 Uhr,
Martinskirche Grünstadt**

Singspiel zur Schöpfungsgeschichte.
Birgit Pape: „Himmel und Erde“.
Kinderchor Grünstadt,
Instrumentalensemble. Leitung: KMD
Katja Gericke-Wohnsiedler

**22.9., 18 Uhr,
Stiftskirche Landau**

Südpfälzisches Kammerorchester trifft
Landauer Bläserkantorei. Leitung:
LPW Christian Syperek und BK Anna
Linß

**22.9., 18 Uhr,
Christuskirche Speyer**

Serenadenkonzert. Seniorenbläser-
kreis Pfalz. Leitung: KMD Traugott
Baur

**28.9., 12 Uhr,
Stiftskirche Kaiserslautern**

Marktmusik. Ü-65-Chor. Leitung: BK
Beate Stinski-Bergmann

**28.9., 18 Uhr,
Johanneskirche Pirmasens**

Konzert. Geistliche Vokalmusik aus
Europa. Pfälzisches Vokalensemble,
Katharina Linn, Orgel. Leitung: BK
Maurice Antoine Croissant

**28.9., 19 Uhr,
Paulskirche**

Kirchheimbolanden
Konzert des Jugendorchesters Bella
Musica (Salzburg)

**29.9., 18 Uhr,
Martinskirche Leinsweiler**

Programm und Mitwirkende wie
28.09. Pirmasens

**6.10., 17 Uhr,
Stadtkirche Homburg**

Chorkonzert. Landesjugendchor Saar.
Leitung: Prof. Kerstin Behnke

**6.10., 18 Uhr,
Christuskirche Haßloch**

Orgelkonzert zum 27. Orgelgeburtstag
der Hartung/Winterhalter-Orgel. Werke
von Heinrich Scheidemann, Johann
Zacharias Franck, Johann Sebastian
Bach u.a. KMD Jürgen E. Müller, Bad
Dürkheim

**13.10., 17 Uhr,
Gedächtniskirche Speyer**

Geistliche Abendmusik. Werke von
Pablo Bruna, Dieterich Buxtehude,
Johann Christian Heinrich Rinck
(Flötenkonzert), Felix Mendelssohn
Bartholdy, u.a. Alexander Levental
(Ketsch), Orgel

**13.10., 18 Uhr,
St. Georgskirche Kandel**
Kammerkonzert „Sibyllen und Propheten“ Prophetische Musik von Orlando di Lasso bis zu den Gesängen der farbigen Sklaven Amerikas. Mitglieder des SWR-Vokalensemble Stuttgart

**19.10., 18 Uhr,
Martinskirche Grünstadt**
Joseph Haydn: „Die Schöpfung“ Vokalsolisten, Orchester, Kantorei Grünstadt. Leitung: KMD Katja Gericke-Wohnsiedler

**19.10., 18 Uhr,
Christuskirche Homburg-Schwarzenacker**
Konzert des St. Petersburger Vocalensemble

**20.10., 18 Uhr,
St. Georgskirche Kandel**
Musikalischer Abendgottesdienst. Wolfgang Teichmann: „Abendlob“ Band und Projektchor. Leitung: Bezirkskantor Wolfgang Heilmann. Pfarrerin Mirjam und Pfarrer Dr. Arne Dembek, Liturgie und Predigt

**20.10., 18 Uhr,
Stiftskirche Landau**
Stunde der Kirchenmusik. Chor SingConTact. Leitung: Thomas Leiner

**26.10., 12 Uhr,
Stiftskirche Kaiserslautern**
Marktmusik. Maximilian Winkler, Orgel

**27.10., 17 Uhr,
Apostelkirche Ludwigshafen**
Konzert. Werke von Fanny Hensel, Josef Rheinberger, Martin Bärenz, Johannes Brahms, John Foulds, Alexander Zemlinsky, Felix Mendelssohn Bartholdy und Petr Eben für Chor, Harfe, zwei Hörner und zwei

Flöten. Instrumentalensemble, Chor für Geistliche Musik Ludwigshafen. Gesamtleitung: Christiane Michel-Ostertun

**27.10., 18 Uhr,
Christuskirche St. Ingbert**
„... zur Gemüths-Ergetzung“ Johann Sebastian Bach: Goldberg-Variationen BWV 988 für Cembalo, Streichquartett und Streichorchester bearbeitet von Franzpeter Goebels; Heitor Villa-Lobos: Bachianas Brasileiras Nr.9. Christian von Blohn, Cembalo; Ein Streichquartett; Collegium Instrumentale Saarbrücken. Leitung: Helmut Haag

**31.10., 19 Uhr,
Ehemalige Klosterkirche Lambrecht**
Bläsergottesdienst zum Reformations-tag. Projektensemble des Pfälzischen Posaunendienstes. Leitung: LPW Christian Syperck

**31.10., 19 Uhr,
Stiftskirche Landau**
Zentrale Reformationsfeier des Kirchenbezirks Landau. Landauer Kantorei. Leitung: BK Anna Linß

**3.11., 17 Uhr,
Stiftskirche Kaiserslautern**
Joseph Haydn: Die Schöpfung. Cornelia Winter, Sopran; Sebastian Hübner, Tenor; Christoph Kögel, Bass; Kammerchor der Stiftskirche Kaiserslautern, Kammerphilharmonie Mannheim. Leitung: BK Beate Stinski-Bergmann

**3.11., 11.30 Uhr,
Stiftskirche Landau**
Matinée – Orgel und Trompete. Sandro Hirsch, Trompete; BK Anna Linß, Orgel

**3.11., 17 Uhr,
Peterskirche
Kirchheimbalden**

Konzert mit dem Bläserkreis
Nordpfalz. Leitung: LPW Christian
Syperok

**10.11., 11.30 Uhr,
Stiftskirche Landau**

Matinée – Original Kurpfälzer
Alhornbläser: Gerhard Busch,
Herbert Hoffmann, Raphael Maier-
Roquette, Gisela Roquette, Harald
Wintringer

**10.11., 17 Uhr,
Gedächtniskirche Speyer**

Konzert. Joseph Haydn: Nelsonmesse.
Vokalsolisten, Heidelberger
Kantatenorchester, Speyerer Kantorei,
Leitung: KMD Robert Sattelberger

**10.11., 18 Uhr,
Protestantische Kirche Dahn**

Orgelklassenkonzert Kirchen-
musikalisches Seminar Pirmasens.
Leitung: BK Maurice Antoine Croissant

**13.11., 19.30 Uhr,
Siebenpfeifferhaus Homburg**

Liederabend. Franz Schubert:
Winterreise. Vinzenz Haab, Bariton;
Jörg Marxen, Klavier

**16.11., 17 Uhr,
Alexanderskirche
Zweibrücken**

Konzert. Anton Bruckner: Messe Nr 3 f-
Moll. Karola Pavone, Sopran; Nora
Steuerwald, Alt; Siyabonga
Manqungo, Tenor; Magnus Piontek,
Bass. Evangelischer Oratorienchor der
Pfalz. Mitglieder der Deutschen
Radiophilharmonie Saarbrücken
Kaiserslautern. Leitung: LKMD Jochen
Steuerwald

**17.11., 11.30 Uhr,
Stiftskirche Landau**

Matinée – Duo Vibraslap. Aleksandrina
Peshev, Kontrabass; Zhivko Peshev
Vibraphon

**17.11., 17 Uhr,
Gedächtniskirche Speyer**

Programm und Mitwirkende wie 16.11.
Zweibrücken

**22.11., 20 Uhr,
Stiftskirche Kaiserslautern**

Folk unlimited. Antonietta Jana,
Sopran; Sonja Göbel, Flöte; Walter
Lelle, Uilleann pipes; Stefan
Bergmann, Irische Flöten; BK Beate
Stinski-Bergmann, Klavier

**23.11., 19 Uhr,
Marktkirche Bad Bergzabern**

Konzert. Wolfgang Amadeus Mozart:
„Requiem in d“ Johanna Pommranz,
Sopran; Jasmin Hofmann, Alt; Jo
Holzwarth, Tenor; Nikolaus Fluck, Bass;
Stuttgarter Kantaten-Ensemble,
Bezirkskantorei Bad Bergzabern.
Leitung: BK Wolfgang Heilmann

**24.11., 11.30 Uhr,
Stiftskirche Landau**

Matinée – Landauer Jugendkantorei.
Leitung: BK Anna Linß

**24.11., 17 Uhr,
Christuskirche Speyer**

Orgelkonzert. Werke von Nicolaus
Bruhns, Dieterich Buxtehude und
Johann Sebastian Bach. KMD Robert
Sattelberger, Orgel

**24.11., 18 Uhr,
St. Georgskirche Kandel**

Programm und Mitwirkende wie 23.11.
Bad Bergzabern

**29.11., 19 Uhr,
Stiftskirche Kaiserslautern**
Taizé-Gottesdienst im Schein von 1000
Kerzen. Evangelische Jugendkantorei
Kaiserslautern. Leitung: BK Beate
Stinski-Bergmann

**30.11., 12 Uhr,
Stiftskirche Kaiserslautern**
Marktmusik. Emmerich-Smola-
Musikschule

**30.11., 17 Uhr,
Friedenskirche Ludwigshafen**
Konzert zum Advent: „Vivaldi und Bach
– Bach und Vivaldi“. Protestantische
Bezirkskantorei Ludwigshafen (BKLÜ);
Organist. Leitung: BK Tobias Martin

**1.12., 11.30 Uhr,
Stiftskirche Landau**
Matinée – Orgelcafé. Kirche, Kaffee
und Klassik. Orgel: BK Anna Linß

**7.12., 12 Uhr,
Stiftskirche Kaiserslautern**
Marktmusik. Kammerchor der
Stiftskirche. Leitung: BK Beate Stinski-
Bergmann

**8.12., 17 Uhr,
Martin-Luther-Kirche
St. Ingbert**
„Nun komm der Heiden Heiland“
Adventskonzert zum Mitsingen.
Evangelische Kantorei St. Ingbert, ein
Streichquartett. Leitung: Carina Brunk.

**14.12., 12 Uhr
(Öffentliche Generalprobe)**

und

**15.12., 17 Uhr,
Stiftskirche Kaiserslautern**
Marktmusik. Weihnachtliches
Rockmusical „Und es geschah“ von
Stefan Zebe: Eva Klamroth, Klavier;
Evangelische Singschule
Kaiserslautern. Leitung: BK Beate
Stinski-Bergmann

**15.12., 16 Uhr,
Peterskirche
Kirchheimbolanden**
Konzert. Johann Sebastian Bach:
Weihnachtsoratorium Kantaten 1 und
4-6. Vokalsolisten, Orchester,
Bezirkskantorei Kirchheimbolanden-
Winnweiler, Leitung: BK Martin Reitzig

**15.12., 17 Uhr,
Apostelkirche Ludwigshafen**
Weihnachtskonzert. Chor für Geistliche
Musik Ludwigshafen. Leitung:
Christiane Michel-Ostertun

**15.12., 18 Uhr,
Johanneskirche Pirmasens**
Adventsmusik bei Kerzenschein.
Bezirkskantorei Pirmasens,
Jugendchor Unisono, Kinderkantorei
Pirmasens. Leitung: BK Maurice
Antoine Croissant

So erreichen Sie uns:

Amt für Kirchenmusik

Roßmarktstraße 4
67346 Speyer
Tel. 062 32 / 667-403
Fax 062 32 / 667-480
kirchenmusik@evkirchepfalz.de

Jochen Steuerwald
Landeskirchenmusikdirektor

Tel. 062 32 / 667-403
jochen.steuerwald@evkirchepfalz.de

Achim Glang
Geschäftsführer

Tel. 062 32 / 667-111
achim.glang@evkirchepfalz.de

Gero Kaleschke
Orgelbausachverständiger
Für die Kirchenbezirke: Bad Dürkheim-Grünstadt,
Donnersberg, Frankenthal, Germersheim,
Kaiserslautern, Landau, Ludwigshafen, Neustadt, Speyer

Tel. 062 32 / 932 79
Fax 062 32 / 98 00 26

Andreas Schmidt
Orgelbausachverständiger
Für die Kirchenbezirke: an Alsenz und Lauter,
Bad Bergzabern, Homburg, Kusel, Pirmasens, Zweibrücken

Tel. 063 41 / 97 68 37
andreas.schmidt@evkirchepfalz.de

Birgit Müller
Glockensachverständige

Tel. 063 26 / 7 00 59 48
Handy 01 75 / 8 98 16 52
muellerglocken@t-online.de

Christian Syperek
Landesposaunenwart

Tel. 063 41 / 994 74 43
mail@posaunenarbeitpfalz.de

Pfarrerin Heike Messerschmitt
Landesobfrau des Landesverbandes
für Kirchenmusik

Tel. 072 72 / 7 00 01 98
heike.messerschmitt@evkirchepfalz.de

Rupertus Woehl
Schatzmeister des Landesverbandes
für Kirchenmusik

Tel. 063 82 / 99 32 97
rwoehl@t-online.de

Bezirkskantor Maurice Antoine Croissant
Popularmusik-Beauftragter

Tel. 063 31 / 28 62 32
Fax 063 31 / 28 62 85
mauricecroissant@t-online.de

Kirchenmusikdirektorin Katja Gericke-Wohnsiedler
Kinderchor-Beauftragte

Tel. 063 59 / 8 22 27
KuBWohnsiedler@aol.com

KIRCHENMUSIKALISCHE MITTEILUNGEN

